

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über
die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am 21. Oktober 2020 im Speicher des Schlosses Marchegg, Im Schloss 1, 2293 Marchegg

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:26 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16.10.2020 durch E-Mail.

Vorsitzende/r: Bürgermeister Gernot Haupt

Schriftführer/in: GR Sandra Kuhn

anwesend war/en außerdem: Vizebürgermeister Richard Kohl
STR Ing. Andreas Schwab
STR Barbara Steinau
STR Georg Steiner (ab 19:01 Uhr)
STR Patrizia Postl-Türk
GR Thomas Diem
GR Claus-Volker Hanreich
GR Sandra Kammermayer
GR Sandra Kuhn
GR Philip Madzak
GR Andreas Pataki
GR Christian Schmid
GR Anton Trunner
GR Tobias Steiner (ab 19:01 Uhr)
GR Bernhard Tucek (ab 19:03 Uhr)
GR Harald Höpfl
GR Sabine Pölzl

entschuldigt abwesend waren:

unentschuldigt abwesend waren: STR Georg Steiner (bis 19:01 Uhr)
GR Tobias Steiner (bis 19:01 Uhr)
GR Bernhard Tucek (bis 19:03 Uhr)

anwesend war/en außerdem: 1 Zuhörer

TAGESORDNUNG

- 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 23.09.2020
- 2) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3) NÖLA 2022 – Auftragsvergabe Archäologische Begleitung
- 4) NÖLA 2022 – Netzzugangsvertrag Strom für Baustrom
- 5) Marchfelder Schlösserreich – Budgetplanung 2021
- 6) Bank Austria – Abschluss neuer Konditionsvereinbarung für Darlehen 53000014448, 53000021161, 53000021179 & 53000014455
- 7) Wirtschaftshof – Abschluss Kraftfahrzeugversicherung für Traktor Massey Ferguson
- 8) Via donau – Uferweg-Absenkung beim kleinen Breitensee
- 9) Heimat- & Kulturverein – Ansuchen um Aufstellung eines Bücherhäuschens
- 10) Stadtamt – Fa. Ricoh Vertragsergänzung für Tischdrucker
- 11) Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf diversen Dachflächen gemeindeeigener Gebäude & unproduktiven Gemeindeflächen
- 12) Verlängerung der Pachtperiode der Acker- & Wiesenflächen auf ÖPUL-Laufzeit 2020
- 13) Netz Niederösterreich GmbH - Abschluss Vereinbarung Grundbenützung GSt. Nr. 1924 & 1925 KG 06307 Marchegg
- 14) ÖBB-Infrastruktur AG – Abschluss Servitutsvertrag für die GSt. Nr. 494/3, 945 & 947 KG 06302 Breitensee
- 15) Gemeindeeigene Mietwohnungen – Erhöhung des Mietpreises
- 16) Gemeindeeigene Grundstücke – Erhöhung des Grundstückspreises
- 17) neues Interreg-Projekt – Grundsatzbeschluss zur Durchführung
- 18) röm.-kath. Pfarrkirche Marchegg – Ansuchen um finanzielle Unterstützung bei der Sanierung der Stadtkirche

VERLAUF DER SITZUNG

Bürgermeister Gernot Haupt als Vorsitzender begrüßt alle anwesenden Mitglieder zur heutigen Sitzung des Gemeinderates.

Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte fristgerecht mittels Einladungsverständigung vom 16.10.2020 per E-Mail.

Es wird mitgeteilt, dass sich Mitglieder des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 bei Verhinderung an der Teilnahme einer Sitzung sich unverzüglich mit Angabe des Verhinderungsgrundes beim Bürgermeister abzumelden haben.

Weiters wird mitgeteilt, dass Herr Gemeinderat Tobias Steiner am 19. Oktober 2020 schriftlich über sein zweimaliges unentschuldigtes Fernbleiben informiert wurde und es gemäß § 110 Abs. 2 lit. a NÖ Gemeindeordnung 1973 ein Grund für einen Mandatsverlust darstellt, wenn sich ein Mitglied des Gemeinderates sich weigert sein Mandat auszuüben. Als Weigerung gilt auch ein dreimaliges, aufeinanderfolgendes unentschuldigtes Fernbleiben von ordnungsgemäß einberufenen Sitzungen des Gemeinderates.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mehr als 2/3 der Mitglieder anwesend sind.

Leider wurde ein bereits im Gemeindevorstand behandelter Tagesordnungspunkt bei der Abfassung der Einladung vergessen. Im Konkreten geht es um den Tagesordnungspunkt „Heimat- & Kulturverein – Ansuchen um Übernahme Kosten Umbauarbeiten Keller“. Aus diesem Grund bittet der Vorsitzende Bürgermeister Gernot Haupt um Behandlung laut Vorbehandlung im Gemeindevorstand in dieser Sitzung. Die Aufnahme des im Gemeindevorstand behandelten Tagesordnungspunkt wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende Bürgermeister Gernot Haupt eröffnet somit die Sitzung.

STR Georg Steiner fragt beim Bürgermeister bezüglich der vorangegangenen Paragraphen über die Interpretation nach. Bürgermeister Gernot Haupt teilt mit, dass sich GR Tobias Steiner zukünftig beim Bürgermeister für das Fernbleiben von Sitzungen entschuldigen muss.

1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 23.09.2020

Der Vorsitzende Bürgermeister Gernot Haupt stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2) Mitteilungen des Bürgermeisters

- + Letzten Freitag fand der Spatenstich zur NÖLA 2022 statt. Es waren aufgrund der COVID 19-Pandemie nur wenige geladene Gäste. Dies wurde seitens der NÖ Landesregierung so entschieden und nicht von der Gemeinde.

3) NÖLA 2022 – Auftragsvergabe Archäologische Begleitung

Sachverhalt:

Die Bauarbeiten der Generalsanierung des Schlosses Marchegg sollen entsprechend von archäologischen Fachkräften begleitet werden. Hierfür wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt und langten nachstehende 3 Angebote ein (Preise sind inkl. MWSt.):

ArchaeoProtect Archaeologie GmbH	76.320,00 €
ASINOE GmbH	108.000,00 €
ARDIG – Archäologischer Dienst GesmbH	113.760,00 €

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die archäologische Begleitung an die Firma ArchaeoProtect Archaeologie GmbH zum Preis von € 76.320,00 inkl. MWSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4) **NÖLA 2022 – Netzzugangsvertrag Strom für Baustrom**

Sachverhalt:

Da die bestehenden elektrischen Leitungen im Schloss im Zuge der Generalsanierung erneuert werden, muss ein Baustrom zur Verfügung gestellt werden. Hierfür liegt uns nun ein entsprechender Netzzugangsvertrag der Netz Niederösterreich GmbH vor und soll dieser beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Netzzugangsvertrag für den Baustrom mit der Firma Netz Niederösterreich GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5) **Marchfelder Schlösserreich – Budgetplanung 2021**

Sachverhalt:

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung der Schlösser im Marchfelder Schlösserreich sollen auch wieder im kommenden Jahr einige Maßnahmen zur gemeinsamen Vermarktung umgesetzt werden. Für die Stadtgemeinde Marchegg bedeutet dies im Konkreten eine Bereitstellung von gesamt € 19.292,00 im Jahr 2021 für die Kooperation zur Verfügung zu stellen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge für die Kooperation mit den Schlössern im Marchfelder Schlösserreich im Budgetjahr 2021 € 19.292,00 zur Verfügung stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6) **Bank Austria – Abschluss neuer Konditionsvereinbarung für Darlehen 53000014448, 53000021161, 53000021179 & 53000014455**

Sachverhalt:

Die laufenden Darlehensverträge der Stadtgemeinde Marchegg wurden Anfang des Jahres von der Firma Kommunal-BeratungsgmbH überprüft und konnten bei den Darlehen 53000014448, 53000021161, 53000021179 und 53000014455, alle bei der Bank Austria, neue Konditionen ausgehandelt werden. Die Stadtgemeinde Marchegg hat sohin bei den genannten Darlehen rückwirkend ab 01.07.2020 einen fixen Zinssatz

von 0,08 % p.a. bis zum Laufzeitende (31.03.2030). Diese neuen Konditionen sollen nun mit der vorliegenden Vereinbarung beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Konditionsvereinbarung mit der Bank Austria für die Darlehen 53000014448, 53000021161, 53000021179 und 53000014455 beschließen.

STR Patrizia Postl-Türk fragt an, ob der Zinssatz von 0,08 % ernst gemeint ist oder ob es sich hierbei um einen Fehler handelt. Bürgermeister Gernot Haupt gibt an, dass dieser Zinssatz in der vorliegenden Konditionsvereinbarung so angegeben ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7) **Wirtschaftshof – Abschluss Kraftfahrzeugversicherung für Traktor Massey Ferguson**

Sachverhalt:

Für den neuangekauften Traktor Massey Ferguson soll nun eine entsprechende Kraftfahrzeugversicherung abgeschlossen. Unser Versicherungsmakler, Herr Wolf, hat uns zwei entsprechende Angebote hierfür eingeholt und lauten diese wie folgt:

Generali Versicherung AG	2.565,14 €
Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft	3.522,11 €

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Abschluss der Kraftfahrzeugversicherung für den Traktor Massey Ferguson bei der Generali Versicherung AG zur jährlichen Prämie von € 2.565,14 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8) **Via donau – Uferweg Absenkung beim Kleinen Breitensee**

Sachverhalt:

Für die Wiederanbindung des kleinen Breitensee an die March bittet die via donau – Österreichische Wasserstraßen GesmbH um Benutzung des gemeindeeigenen Weges auf der Parz. Nr. 1802/1 KG 06307 Marchegg zur Errichtung einer Absenkung.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Benutzung des gemeindeeigenen Weges auf der Parz. Nr. 1802/1 KG 06307 Marchegg für die via donau beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9) **Heimat- & Kulturverein – Ansuchen um Aufstellung eines Bücherhäuschens**

Sachverhalt:

Mit Schreiben von 02.10.2020 richtete sich der Heimat- & Kulturverein mit der Bitte um Benützung der gemeindeeigenen Parz. Nr. 630/1 KG 06307 Marchegg, neben der Telefonzelle vor der Zentralschule Marchegg, zur Errichtung eines Bücherhäuschens an die Stadtgemeinde Marchegg.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Benutzung der gemeindeeigenen Parz. Nr. 630/1 KG 06307 Marchegg, neben der Telefonzelle vor der Zentralschule Marchegg, zur Errichtung eines Bücherhäuschens durch den Heimat- und Kulturverein beschließen.

STR Patrizia Postl-Türk fragt an, ob das Bücherhäuschen vom Verein bezahlt wird und das Fundament von der Gemeinde. Bürgermeister Gernot Haupt bejaht die Anfrage.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (Bürgermeister Gernot Haupt, Vizebürgermeister Richard Kohl, STR Ing. Andreas Schwab, STR Georg Steiner, GR Thomas Diem, GR Claus-Volker Hanreich, GR Sandra Kammermayer, GR Sandra Kuhn, GR Philip Madzak, GR Andreas Pataki, GR Christian Schmid, GR Anton Trunner, GR Tobias Steiner, GR Bernhard Tucek)
4 Stimmen dagegen (STR Patrizia Postl-Türk, STR Barbara Steinau, GR Harald Höpfl, GR Sabine Pölzl)

10) Stadtamt – Fa. Ricoh Vertragsergänzung für Tischdrucker

Sachverhalt:

Derzeit werden sämtliche Schriftstücke, Kopien und Scans von 5 Mitarbeiter des Stadtamtes über ein einziges Gerät gedruckt. Aufgrund der DSGVO und auch für die Arbeitserleichterung der Mitarbeiter soll nun der bestehende Vertrag bei der Fa. Ricoh mit Tischdrucker ergänzt werden. Hierfür liegt ein Angebot in Höhe von € 51,20 inkl. MWSt. pro Monat und Gerät vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Vertragsergänzung für die Anschaffung von 2 Tischdrucker zum Preis von € 102,40 inkl. MWSt. bei der Fa. Ricoh beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11) Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf diversen Dachflächen gemeindeeigener Gebäude & unproduktiven Gemeindeflächen

Sachverhalt:

Im Zuge der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Zentralschule Marchegg wurden auch Gespräche mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ geführt. Auf Grund des Gespräches mit der eNu wurde eine Analyse über weitere mögliche Standorte erstellt und kamen hierbei auch die Gebäude FF Marchegg, Kiga Stadt, Kiga Bahnhof, Kiga Breitensee und das Pumpwerk sowie die Pumpstation 3 für

die Errichtung einer Photovoltaikanlage in Frage. Weiters sollen auch unproduktive Gemeindeflächen, wie beispielsweise die Deponie Marchegg und Breitensee, mitaufgenommen werden. Nach dem Grundsatzbeschluss sollen alle Möglichkeiten abgeschätzt werden und wird in weiterer Folge ein Beschluss pro Gebäude mit jeweiliger Fläche und eventueller Finanzierung, wie beispielsweise die BürgerInnen-Beteiligung, gefasst.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf diversen Dachflächen gemeindeeigener Gebäude und auf unproduktiven Gemeindeflächen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12) Verlängerung der Pachtperiode der Acker- & Wiesenflächen auf ÖPUL-Laufzeit 2020

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2014 TP 14 wurde die Neuverpachtung aller Acker- und Wiesenflächen auf ÖPUL-Laufzeit 2020 beschlossen. Demnach würde die Pachtperiode am 30.09.2020 enden. Da sich die ÖPUL-Förderung auf weitere 2 Jahre verlängert, sollen auch die bestehenden Pachtverträge auf weitere 2 Jahre verlängert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Pachtverträge aus dem Jahr 2014 auf weitere 2 Jahre gemäß der Verlängerung der ÖPUL-Förderung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13) Netz Niederösterreich GmbH – Abschluss Vereinbarung Grundbenützung GSt. Nr. 1924 & 1925 KG 06307 Marchegg

Sachverhalt:

Auf den Parzellen Nr. 1924 und 1925 in der KG 06307 Marchegg bittet die Netz NÖ GmbH um Abschluss der vorliegenden Vereinbarung über die Grundbenützung für elektrische Leitungen und Leitungsstützpunkte.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung über die Grundbenützung für elektrische Leitungen und Leitungsstützpunkte mit der Netz NÖ GmbH auf den Parzellen Nr. 1924 und 1925 in der KG 06307 Marchegg beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14) ÖBB-Infrastruktur AG – Abschluss Servitutsvertrag für die GSt. Nr. 494/3, 945 & 947 KG 06302 Breitensee

Sachverhalt:

Am 05.10.2020 langte der vorliegende Servitutsvertrag seitens der ÖBB-Infrastruktur AG bei der Stadtgemeinde Marchegg ein. Vertragsgegenstand hierbei sind die im Lageplan dargestellten Flächen mit einer Länge von insgesamt 642 m² auf den Grundstücken Nr. 494/3, 945 und 947 KG 06302 Breitensee. Mit dem Servitutsvertrag soll die Stadtgemeinde Marchegg der ÖBB-Infrastruktur AG das Benützungsrecht ohne zeitliche Begrenzung gegen eine einmalige Pauschalentschädigung von € 250,00 für eine Kabelleitung – Rohrtrasse einräumen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Servitutsvertrag für die GSt. Nr. 494/3, 945 und 947 in der KG 06302 Breitensee nicht beschließen und auf das NÖ Gebrauchsabgabengesetz hinweisen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15) Gemeindeeigene Mietwohnungen – Erhöhung des Mietpreises

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Marchegg hätte wieder gemeindeeigene Mietwohnungen frei. Aus diesem Grund ist nun die Überlegung den vorhandenen Mietpreis von bisher € 4,50 inkl. MWSt. auf € 5,20 inkl. MWSt. zu erhöhen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Erhöhung des Mietpreises von bisher € 4,50 inkl. MWSt. auf € 5,20 inkl. MWSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16) Gemeindeeigene Grundstücke – Erhöhung des Grundstückspreises

Sachverhalt:

Wie bereits in den vergangenen Sitzungen des Gemeinderates besprochen, ist die Stadtgemeinde Marchegg gerade dabei einige verkaufte Grundstücke wieder zurückzukaufen. Vergleichsweise mit umliegenden Gemeinden hat die Stadtgemeinde Marchegg für die Lage und die bestehende Infrastruktur einen eher niedrigen Grundstückspreis. Daher ist die Überlegung den vorhandenen Grundstückspreis von € 54,00 auf € 80,00 zu erhöhen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Erhöhung des Grundstückspreises von bisher € 54,00 auf € 80,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17) Neues Interreg-Projekt – Grundsatzbeschluss zur Durchführung

Sachverhalt:

Im Förderprogramm Interreg VA SK-AT gäbe es noch einige Fördergelder abzuholen. Aus diesem Grund ist nun angedacht mit dem Muzeum Mesta Bratislavy, als Leadpartner, und der Stadtgemeinde Marchegg, als Projektpartner, ein neues Interreg-Projekt abzuschließen. Als Projektbudget sind rund 2,6 Mio. Euro vorgesehen und soll das Projekt mit einer Laufzeit von 2 Jahren (01.01.2021-31.12.2022) laufen. Ziel des Projekts ist das historische Erscheinungsbild eines einheitlichen Schlossensembles wiederherzustellen, zur Sicherung des kulturellen Erbes und zur Attraktivierung des Tourismus.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Durchführung des neuen Interreg-Projektes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18) Röm.-kath. Pfarrkirche Marchegg – Ansuchen um finanzielle Unterstützung bei der Sanierung der Stadtkirche

Sachverhalt:

Die röm.-kath. Pfarrkirche Marchegg hat bei der Stadtgemeinde Marchegg um finanzielle Unterstützung bei der Sanierung der Stadtkirche angesucht. Im Laufe der Zeit langten viele verschiedene Finanzierungsvarianten seitens der Kirche bei uns ein und gab es diesbezüglich mehrere Gespräche. Zuletzt konnte man sich auf eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 80.000,00 aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 und eine Anpassung der jährlichen Subventionen einigen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die finanzielle Unterstützung zur Sanierung der Stadtkirche mit einem einmaligen Betrag von € 80.000,00 aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 und eine Anpassung der jährlichen Subvention von bisher € 400,00 auf € 800,00 pro Pfarre auf 10 Jahre beschließen.

STR Patrizia Postl-Türk fragt nach warum dieses Thema nicht im zuständigen Ausschuss besprochen wurde. STR Georg Steiner antwortet, dass es ihm nicht gelungen sei das Thema im Ausschuss zu behandeln. STR Patrizia Postl-Türk fordert, dass solche großen Projekte im Ausschuss zu behandeln sind. STR Georg Steiner gibt an, dass er dies nicht in seinen Ausschusssitzungen behandeln möchte. Bürgermeister Gernot Haupt teilt mit, dass der Gemeinderat die Forderung von STR Postl-Türk nicht beschließen könne, da es die NÖ Gemeindeordnung nicht bestimmt. Weiters teilt

Bürgermeister Gernot Haupt mit, dass die jeweiligen Mitglieder des Ausschusses diese Vorgehensweise verlangen können.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18)

a. **Heimat- & Kulturverein – Ansuchen um Kostenübernahme Umbauarbeiten Keller**

Sachverhalt:

Hinter dem Heimatmuseum am Schlossareal befindet sich ein weiterer Keller. Aufgrund von diversen Gesprächen erlangte der Heimat- und Kulturverein darüber Kenntnis, dass dieser Keller zum Eigentum der Stadtgemeinde Marchegg gehört. Nach Erlangen dieser Erkenntnis hat der Heimat- und Kulturverein ohne vorherige Absprache mit der Stadtgemeinde Marchegg diverse Umbauarbeiten in diesem Keller beauftragt und vorgenommen. Nun sucht der Verein um Kostenübernahme von € 1.200,00 inkl. MWSt. dieser Bauarbeiten an.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge aufgrund der vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins die Umbauarbeiten des Kellers mit einer Höhe von € 600,00 subventionieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die öffentliche Sitzung wird um 19:26 Uhr vom Bürgermeister Gernot Haupt geschlossen und es wird mit der nichtöffentlichen Sitzung fortgefahren.



Vorsitzende/r



Schriftführer/in

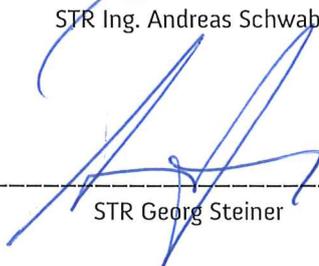
Das Protokoll wurde ebenso unterfertigt von:

Partei ÖVP



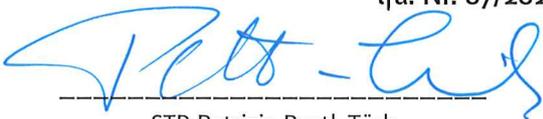
STR Ing. Andreas Schwab

Partei GRÜNE



STR Georg Steiner

Partei FPÖ



STR Patrizia Postl-Türk